

So sehen wir Menschen von innen aus

Wir Menschen haben ja in unserem Körper eine Reihe von Organen, Knochen, Muskeln, Sehnen usw. die wir alle zwar vom Namen her kennen, aber selten jemand hat sie schon gesehen. Für die Seniorenunion Rottal-Inn hatte daher Lothar Müller eine Fahrt zur Anatomie der Ludwig-Maximilian-Universität in München organisiert. Da die Teilnehmerzahl wegen der Enge der Räume sehr begrenzt war, fuhr die Gruppe mit der Südostbayernbahn nach München. Vom Hauptbahnhof bis zur Pettenkoferstrasse ist es nur ein kurzer Spaziergang bis man vor dem markanten Gebäude der Anatomie stand. Erbaut wurde sie von 1905 bis 1907 unter Prinzregent Luitpold und war es der erste Stahlbetonbau in Deutschland. Im Eingangsbereich der Anatomie mit seiner eindrucksvollen Sphinx am Treppenaufgang begrüßte Prof. Dr. Reinhard Putz die Rottaler sehr herzlich und führte sie zunächst in den großen Hörsaal in dem über 400 Studenten Platz finden. Die Anatomie ist ja ein sehr wichtiger Bestandteil der Mediziner Ausbildung. Auch der große Präpariersaal und der Mikroskopiersaal befinden sich hier. Und dann ging es gemeinsam in die Anatomische Schausammlung mit mehr als 2000 Schaustücken und Bildern in einer systematischen Übersicht über sämtliche Organe des menschlichen Körpers und - zu Vergleichszwecken und zum Verständnis der Evolution- eine Reihe tierischer Skelette. Prof. Reinhard Putz, der Kustos der Ausstellung, führte mit großem Fachwissen - und doch mit verständlicher Sprache - durch seine international hoch angesehene Fachausstellung die hauptsächlich den Medizinstudenten zu Lehrzwecken dient. Die Rottaler sahen alle Organe wie groß sie sind, wo genau im Körper sie sich genau befinden oder wie sie mit anderen Organen zusammenhängen. Sahen wie das Skelett sich im Laufe des Lebens anpasst und wie sich Verletzungen oder Brüche auswirken, wenn sie nicht oder schlecht behandelt werden. Die Ausstellung wird abgerundet durch eine Übersicht über bildgebende Verfahren, die einen klinisch-praktischen Blick in unseren Körper erlauben. Gerade in diesem Bereich war Prof. Reinhard Putz weltweit eine treibende Kraft. Zwischen den Schaukästen immer wieder Computerarbeitsplätze für die Studenten. Fast 3 Stunden dauerte die Führung und Prof. Reinhard Putz zeigte sich sehr erfreut und angetan über die vielen qualifizierten Fragen die die Rottaler stellten. Am Schluß bedankte sich Lothar Müller bei Prof. Reinhard Putz daß die Anatomie besucht werden konnte und für die ausgesprochen gute die vielen fachlichen Informationen für die Besucher.



Foto: Prof. Putz [2.v.re.](#) und Lothar Müller re. vor der Sphinx im Treppenhaus der Anatomie



